

Informationsbrief 2025

der Gemeindevorstand Ahrenshöft



- Ein Jahr in Ohrnshöf -

Liebe Ahrenshöfter/ innen, liebe Gäste!

Kurz vor Weihnachten informieren wir unsere Bürger*innen traditionell über die gemeindlichen Geschehnisse des zu Ende gehenden Jahres. So soll es auch bleiben. Wir begrüßen auf diesem Wege unsere Neubürger*innen ganz herzlich und senden gleichzeitig Grüße in ALLE Häuser!

Der Januar begann überaus stürmisch. In der Silvesternacht hielt eine Straßenlampe samt Weihnachtsstern dem Orkan nicht stand und knickte um, zum Glück gab es keine verletzten Personen. Schnee fiel auch und zwar vom 03.-05.01.2025. Danach war der Winter recht gnädig, so dass wir mit 3.600 € Winterdienstkosten glimpflich davonkamen. Die neue Grundsteuerreform trat in Kraft, sie sollte laut Ministerium „aufkommensneutral“ für alle Bürger*innen sein. Gekoppelt mit den Hebesätzen der Gemeinden zahlen die meisten Haushalte allerdings mehr als zuvor. Unser Finanzausschuss wird sich am Ende des Jahres innerhalb der Haushaltsberatungen mit dem Thema beschäftigen und, wenn möglich, eine Absenkung der Hebesätze beschließen. Die Jugendfeuerwehr sammelte am 11.01.2025 Weihnachtsbäume ein, dafür danken wir Euch sehr. Unsere Homepage AG hat einen sogenannten WhatsApp-Kanal für Ahrenshöft eingerichtet. Hier kann man sich über aktuelle Neuigkeiten informieren.

Im Februar wurde Mariechen Clausen 90 Jahre alt, die Gemeinde wurde traditionell vorstellig. Ebenso bei Arthur Clausen, der 85 Jahre alt wurde und leider nur wenige Wochen später verstarb. Unser Landfrauen-Verein feierte am 22.02.2025 sein 50-jähriges Jubiläum mit einem bunten Frühstück in Bohmstedt. Wir senden von hier aus die besten Grüße an alle Landfrauen! Einem Kiesabbau-Antrag haben wir unter der Bedingung zugestimmt, dass der Firmensitz im Vorwege nach Ahrenshöft verlegt wird. Die Wahlbeteiligung bei den Bundestagswahlen am 23.02.2025 betrug bei uns stolze 89%. Das Ergebnis ist bekannt: eine Koalition aus CDU+SPD. Erstmals befasste sich die Gemeindevorstand mit den Möglichkeiten zum Bau von Senioren-Wohnungen. Dieses Thema nahm schnell Fahrt auf, auch, weil diese Idee scheinbar gut bei den Menschen ankam. Nach Rücksprache mit der Feuerwehr entschieden wir uns für die gemeindeeigene Grünfläche an der Straße „Hochacker“. Es werden zunächst Wohnungen mit einer Größe von 63-65m² entstehen, PKW- Parkplätze inklusive. Die Ausschreibung ergab, dass ein ortsansässiger Bauunternehmer die Arbeit durchführen wird. Der Baubeginn ist für 2026 vorgesehen, allerdings lässt die Baugenehmigung auf sich warten. Interessierte gibt es bereits und eine Warteliste ist angelegt. Ein paar Kriterien werden wir noch festlegen, z.B. Haustiere oder Mindestalter der/des Bewerbers*innen und natürlich die Höhe der Mietkosten. Anschließend sei gesagt, dass die Gemeinde Vermieter wird und gänzlich auf

Fördermittel verzichtet hat, damit nur Ahrenshöfter*innen die Anlage bewohnen können.

Im März wurde Andrea Windolph 85 Jahre alt und wir danken nochmals für die schöne Stunde bei Dir. Wachablösung bei der Feuerwehr: Auf der Jahreshauptversammlung wählten die Kameraden*innen Patrick Nicolaysen zum neuen Wehrführer, seine Stellvertreter sind Thies Schwarzer und Christoph Meister. Alle 3 wurden bei einer außerordentlichen GV-Sitzung vereidigt und ernannt. Wir gratulieren und freuen uns, dass die Wehrführung für die kommenden Jahre gesichert ist. Ein großes Dankeschön geht an Ingo Schwarz, der unsere Wehr einige Jahre angeführt hat und darüber hinaus die Nachwuchsarbeit nie aus den Augen verlor. Und Ingo war es auch, der

im April gemeinsam mit 15 tüchtigen Helfern eine Pflanzaktion im gemeindeeigenen Eichenwald am Borgerweg durchführte. Sagenhafte 300 Buchen und Eichen wurden in den Boden gebracht. Klasse!

Die Narzissen entlang der Dorfstraße blühten in voller Pracht und kündigten Ostern an. Unsere Bitte an euch: nicht afschnien!

Das jährliche Schietsammeln fand am 12.04.2025 bei bestem Wetter statt. 50 Personen, darunter viele Kinder, befreiten unsere Gemarkung von Müll und Unrat. Als Belohnung gab es anschließend gestoßene Kartoffeln, Würstchen und Frikadellen bei Falck. Danke an Alle, besonders an die Landwirte, für das Bereitstellen ihrer Trecker und Anhänger.

2 Einschüler*innen wurden mit einem Baum nach Wunsch beliefert,

4 Konfirmanden erhielten erstmals ein Geldgeschenk anstelle einer Chronik. Der Grund ist einfach: Die Chroniken sind mittlerweile so alt, dass die Jugendlichen in dem Buch nicht mehr erwähnt werden!

Für den geplanten Radweg nach Viöl/Hoxtrup sind inzwischen alle Gestaltungsverträge unter Dach und Fach. Ein Landeigentümer hat seine Zustimmung verweigert, in diesem Bereich soll die K66 verschwenkt werden. Die Planung läuft somit weiter und wir hoffen auf den Fördertopf „Ab aufs Rad“. Das Lehrschwimmbecken an der Grundschule in Bredstedt kann aus Sicherheitsgründen nicht mehr genutzt werden. Amt und Stadt bemühen sich diese sehr wichtige Einrichtung zu erhalten bzw. zu erneuern.

Im Mai hatte unsere Feuerwehr einen Flächenbrand an der L273/Nedderweg zu bekämpfen. Bei bestem Wetter und in harmonischer Atmosphäre wurde der Maibaum aufgestellt. Die Gemeindevorstand hat eine Stellplatz-Satzung auf den Weg gebracht, um parkende Autos auf die eigenen Grundstücke zu verbannen. Pro Wohneinheit sind zwei Stellplätze erforderlich, pro Ferienwohnung ein Stellplatz. Die Satzung trat zum 01.08.2025 in Kraft. Unsere Wege sind, auch dank der Flurbereinigung vor ein paar Jahren, in einem ordentlichen Zustand. Dennoch investieren wir nach der jährlichen Wegeschaufel mit dem Kreis NF regelmäßig in unsere Straßen. Auch in diesem Jahr haben wir einige Tausende Euro zahlen müssen. So hat die Markierung des Borgerweges alleine 39.000 € gekostet. Diese Summe teilen sich allerdings die Gemeinden Drelsdorf, Bohmstedt und Ahrenshöft. Die Gesamtkosten für den Borgerweg betrugen 172.000 € allein auf Ahrenshöfter Gebiet.

Im Juni fand das alljährliche Ringreiter- und Schützenfest statt. Erstmals wurde abends nicht in die Gastwirtschaft gegangen, sondern im Zelt auf der Festwiese gefeiert. Wir haben zwei Bänke und eine Tisch/Bankgarnitur für insgesamt 3.000 € gekauft. Der Wegeausschuss wird die Standorte festlegen, favorisiert sind der

Nedderweg unter Haaks, der Lehmweg Richtung L 273 sowie ein Plätzchen in der Marsch. Nach 19 Jahren beendete unsere Pastorin Maren Briesemeister ihre Tätigkeit in Drelsdorf und wechselt nach Kiel. Die Stelle wurde ausgeschrieben, Bewerber*innen gab es nicht. Zurzeit hilft Pastor Dr. Grashoff für 6 Monate aus.

Im Juli veranstalteten Uli und Andreas Reller mal wieder einen Dorf-Flohmarkt, der wie immer gut besucht war. Unser Kindergarten in Drelsdorf organisierte einen bunten Nachmittag anlässlich seines 50-jährigen Bestehens. Ein weiteres 50-jähriges Jubiläum feierte die Abfallwirtschafts-Gesellschaft NF (AWN) mit 250 Personen auf ihrer Anlage am Borgerweg. Unser Dörpskrog wurde mit 60 neuen Stühlen für Clubraum + Restaurant ausgestattet. Die Kosten betrugen 20.000 €. Auch die bereits im Vorjahr beschlossene neue Gas/Hybrid-Heizung konnte in diesem Monat eingebracht werden. 90.000 € wurden dafür fällig. Die Erneuerung des Schwimmbades in Drelsdorf ist nun in vollem Gange. Viele freiwillige Helfer leisten hier seit Monaten grandiose Arbeit, um das Schwimmvergnügen auch in Zukunft zu ermöglichen. Zahlreiche Spenden wurden durch verschiedene Aktionen eingesammelt. Die Gemeinde Ahrenshöft beteiligt sich finanziell mit 90.000 € an den Gesamtkosten von ca. 1,4 Millionen € abzüglich der Eigenleistungen. In diesem Monat fand das Richtfest für das Technikgebäude statt. Die Fertigstellung mit feierlichem Anbaden war für den späten Herbst geplant.

Im August blickten Marie Elise und Wolfgang Meindl auf 50 Ehejahre zurück. Wir danken nochmal sehr herzlich für die Kaffeestunde daheim.

Martina Hansen-Petersen hat viele Jahre für Sauberkeit im Feuerwehrhaus gesorgt, nun hat sie entschieden in „Rente“ zu gehen. Uns bleibt „Danke Martina“ zu sagen für ihre äußerst zuverlässige Arbeit. Nachfolgerin wurde Caro Lichtenberg, wir wünschen Freude an dieser Aufgabe!

Seit Jahren bemühen wir uns um die Verwirklichung der Windkraft in unserer Gemeinde, was schließlich zu einer Klage gegen das Land SH geführt hat. Laut Gerichtsbeschluss wurde der Regionalplan für unwirksam erklärt. Die Landesplanung stellte die Vorranggebiete neu auf. Ahrenshöft war im 1. Entwurf noch dabei, im 2. dann aber nicht mehr. Da die endgültige Planung erst 2027 rechtskräftig wird, hat die Gemeindevertretung eine eigene Bauleitplanung beschlossen und den Flächennutzungsplan zugunsten der Windkraft 2-fach geändert. Eine Potentialfläche befindet sich in Höhe „Söbenbargen“, das zweite Areal liegt am Nedderweg unter Haaks. Alle Landeigentümer haben Reservierungsverträge unterzeichnet. Eine von uns gebildete Arbeitsgruppe arbeitet im Hintergrund an dem weiteren Vorgehen.

Unser Ziel ist letztlich eine Gesellschaft mit Beteiligung unserer Bürger*innen an der Energiewende. Eine Info-Veranstaltung folgt im Jahr 2026.

Das diesjährige Amtsringreiten fand in Lütjenholm statt. Leider regnete es so heftig, dass eine Abkürzung der Durchgänge die Folge war.

Im September feierte Helga Andresen ihren 95. Geburtstag und ist damit unsere älteste Einwohnerin, herzlichen Glückwunsch!

Ebenfalls gratulieren wir Thekla Stern zum 90. Geburtstag.

Unser innerörtlicher Gehweg wird 2026 auf einer Länge von ca. 2 km neu asphaltiert, die vorbereiteten Arbeiten durch den Wasserverband verzögerten sich leider bis in die Schlechtwetterphase hinein. Zum einen erlaubt es die derzeitige finanzielle Situation der Gemeinde, zum anderen hoffen wir, dass Radfahrer künftig hier entlangfahren und die viel befahrene K66 meiden. Kostenpunkt dieser nicht geförderten Maßnahme: 150.000 €. Der 26. Ahrenshöfter Kinder- und Jugendtag wurde am Weltkindertag von

63 Kindern aus Ahrenshöft und den umliegenden Dörfern bei bestem Wetter besucht. Gleichzeitig fand das jährliche Bürgermeister-Pokalschießen statt. Wir danken allen Organisatoren und Helfern, die diese beliebte Tradition am Laufen halten.

Im Oktober wurde Peter Schröder 90 Jahre alt. Wir wünschen an dieser Stelle nochmal gute Besserung. Der erste Herbststurm, begleitet von Starkregen, zog über den Norden. Unser Wanderwegnetz wird ab Januar 2026 erweitert. Zwischen dem Eibergweg und den Lehmweg entlang der L273 können Spaziergänger*innen künftig ihre Runden drehen, ohne dem Verkehr auf der Landstraße ausgesetzt zu sein. Ob die Arbeiten rechtzeitig fertig werden, hängt von der Wetterlage ab. Die Realisierung dieses Projektes ist den Landeigentümern zu verdanken, die unsere Idee unterstützt haben und eine kleine jährliche Pacht erhalten. Ein großes Dankeschön an Inge und Arnold Petersen sowie Heike und Hans Thomas Hansen. Da wir bereits im Jahr 2010 den Wanderweg vom Jägerkrug bis zum Moorweg angelegt haben, wünschen wir uns eines Tages den Lückenschluss dieser beiden Wege. Das Laternelaufen für unsere Lütten wurde aufgrund des schlechten Wetters um ein paar Tage nach hinten verschoben.

Anschließend gab es Pommes und Wurst sowie Zeit für gute Gespräche. Super, dass die Feuerwehrleute diese Tradition hochhalten - Danke!

Im November wurde tatsächlich das neue Schwimmbad in Drebsdorf eingeweiht. Etwa 300 Schaulustige verfolgten das „Anbaden“, auch Fernsehsender wie NDR und RTL waren zugegen. Den ehrenamtlichen Helfern unter der Regie von Sven Jessen und Tim Thomsen ist mit dem Bau eines Schwimmabades ein wahres Husarenstück gelungen. Die Gemeinden Ahrenshöft und Bohmstedt überreichten einen Rettungsring, der ein symbolisches Untergehen von Personen, Schwimmbad und Gemeinden verhindern soll. Eine mögliche Zusammenlegung der Feuerwehren Bohmstedt, Almdorf und Ahrenshöft mit Standort Bohmstedt war Thema in mehreren Sondersitzungen.

Eine Fusion aller Brandschützer hätte durchaus Vorteile für alle Beteiligten, aber auch die Kehrseite fielen bei der Betrachtung ins Gewicht und überwogen. Vor allem das Argument, wichtiges Kulturgut würde unserer Gemeinde entzogen, war entscheidend bei der internen Abstimmung unserer Feuerwehrleute, die sich mehrheitlich gegen eine Zusammenlegung entschieden.

Die Anfrage einer Bäckerei aus Stapel, hier in Ahrenshöft eine sogenannte Bäckerbox aufzustellen, wird die Gemeindevertretung intensiv prüfen. Diese Box beinhaltet Brot und Backwaren für den täglichen Bedarf und wird täglich neu gefüllt. Der Standort muss überdacht sein, einige Parkplätze vorweisen und einen Stromanschluss haben. Diese Bedingungen kommen etwa beim FF-Gerätehaus oder auch am Bauhof infrage. Ob wir dieses Angebot annehmen ist allerdings noch ungewiss, denn die Ahrenshöfter*innen orientieren sich bereits seit Jahren diesbezüglich nach Bohmstedt, Struckum und Hattstedt. Der Sparclub lud wie in den Vorjahren am 1. Freitag diesen Monats zum „Geld abholen“ ein. Nach einem leckeren Essen bei Falck wurde Lotto gespielt. Tanja und Greta führten durch den Abend und weisen darauf hin, dass noch ein paar Fächer zum Sparen frei sind! Eine Woche später fand der beliebte Feuerwehrball statt. Der Festausschuss hatte für eine beachtliche Tombola gesorgt. Der Saal war mit 80 Personen gut gefüllt. „Danke sagen wir ALLEN Feuerwehrleuten für Ihre Bereitschaft und den Zeitaufwand, um die Sicherheit aller Bürger*innen zu gewährleisten! Die Gemeinde unterstützt diesen Abend finanziell, um die Eintrittspreise für alle zu minimieren.

Am Volkstrauertag fanden 60 Besucher den Weg zur Gedenkfeier am Ehrenmal. Bei bestem Wetter sorgte eine Abordnung unseres FF-Orchesters für die musikalische Begleitung und die Jugend-FF mit ihrem Fackelspalier für ein optisches Highlight. Unser Dank geht an Gemeinde, Feuerwehr und Sozialverband für die Kranzniederlegungen, an Dorte und Axel mit Lars für die aufwendige Pflege der Anlage und nicht zuletzt an ALLE, die an diesem Tag vor Ort waren.

Im Dezember feierten Christel und Christian Bahne Petersen das seltene Fest der Diamant-Hochzeit. Wir gratulieren ganz herzlich.

In diesem Monat finden traditionell unsere Haushaltsberatungen statt. Die finanzielle Situation der Gemeinde Ahrenshöft ist weiterhin sehr erfreulich. Im Gegensatz zu vielen Kommunen im Lande ist unser Haushalt recht stabil, weist für 2026 allerdings zunächst einen Fehlbetrag aus. Die Liquidität beträgt trotz kostenintensiven Projekten immerhin 1,2 Millionen Euro. Gründe für dieses gute Ergebnis sind die Erhöhung des Hebesatzes für die Gewerbesteuer auf 380 % aus dem Jahre 2011, Einnahmen von ca. 1,2 Millionen Euro aus der Abfallwirtschaft vergangener Jahre sowie umsichtiges Wirtschaften und Schuldenfreiheit seit Jahrzehnten. An dieser Stelle danken wir unserem Kämmerer Nico Wischnewski vom Amt MNF für seine wertvolle Unterstützung und das Wachen über unser „Soll und Haben“! Die Weihnachtsbeleuchtung an unseren Straßenlaternen erfreut uns bereits seit 15 Jahren. Stern Nr. 40 wurde gespendet von Werner Pauls und strahlt wunschgemäß im Kirchensteig. Vielen herzlichen Dank! Auch an Jolina und Lia geht unser Dank für das „Bauen“ von Lebkuchenhäusern mit unseren „großen“ Kleinen im Feuerwehrhaus. Laura und Helge haben im Namen der Feuerwehr die Kinder am Nikolaustag überrascht und der bunte Trecker-Corso war ebenfalls super. Das ehrenamtliche Engagement des laufenden Jahres endete wie immer mit einer Weihnachtsfeier im Dörpskrog. 35 Personen verbrachten einen harmonischen Abend am Fisch-Buffet. Danke Euch Allen für Euren „Dienst an der Gemeinde“!

An dieser Stelle noch ein paar interessante Zahlen:

Einwohner: 563 (davon 293 Frauen & 270 Männer)

Stromverbrauch aller Ahrenshöfter HH: 1,9 Mill. KW/ST.

Schüler im Schulverband: 38

Schule Mildstedt: 5

Schule Hattstedt: 1

Gymnasium Husum: 11

Gemeinschaftsschule Husum: 1

Kindergarten/ Stube: 30

Grundsteuer A: 397%

→ gesenkt trotz HH-Fehlbetrag! Amts durchschnitt: 356%

Grundsteuer B: 458%

→ gesenkt trotz HH-Fehlbetrag! Amts durchschnitt 398%

Amts durchschnitt: 356%

Amts durchschnitt: 398%

Gewerbesteuer: 400%

Kreisumlage: 326.000 €

Amtsumlage: 203.000 €

Schulen: 166.600 €

Finanzausgleichs-Umlage an das Land 36.108 € (Ahrenshöft ist eine „Gebergemeinde“)

Hundesteuer: 1. Hund frei, müssen aber angemeldet werden, jeder weitere Hund 120,00 €/Jahr

Am Ende unseres Informationsbriefes möchten wir noch ein paar Hinweise und Mitteilungen machen:

- Auf unserer Agenda stehen u.a. Windenergie, der Radweg nach Hoxtrup, Altenwohnungen, Erneuerung unseres Bürgersteiges sowie die Sanierung des Meiereiweges.
- Die Wilde Liga sucht fußballbegeisterten Nachwuchs.
- Die Einsparung des Stromverbrauches unserer LED-Straßenbeleuchtung beträgt im Vergleich zu 2010 53%
- Die Feuerwehr bittet unbedingt um das Freihalten der Rettungswege, das gilt insbesondere für die Wendehammer Schoolkoppel, Krogkoppel, Hochacker, Jaspers und Am Kirchensteig
- Unsere Grandwege sind von November bis Februar gesperrt, bitte die Baken geschlossen halten!!!
- Es sind noch reichlich Chroniken vorhanden, wer noch kein Weihnachtsgeschenk hat...
- Es werden dringend Helfer*innen für die Chronikarbeiten gesucht! Ralf Kelder ist bereit und möchte die Arbeit aber nicht alleine machen!
- Danke an: Zeitungsfrau Birgitt für das Melden kaputter Straßenlampen, sowie Petra, Anette, Inge, Angelika und Martina für die segensreiche Seniorenbetreuung.

Wir danken weiterhin unserer Homepagegruppe um Tim, Silvia, Niklas und Niels unseren Gemeindefreizeitern Christian und Hans-Hermann, den Feuerwehrkameraden*innen, Martina und neuerdings Caro für die Pflege des FW-Hauses, Dorte und Axel und Lars für die aufwendige Unterhaltung des Ehrenmals, Ose für die langjährige Protokollführung und nicht zuletzt allen Vereins- und Verbandsvorsitzenden für das Zusammenhalten der Gesellschaft und schließlich all den Menschen, die wir hier schlicht vergessen haben. Auch allen Bürger*innen danken wir für ihr Vertrauen in uns!

- Allen Spendern sagen wir „Danke“
- Seit 2019 sind wir die 1. Gemeinde in der Region, die keine Steuer für den 1. Hund erhebt. Wir bitten alle Hundebesitzer*innen dringend und noch einmal, die Hinterlassenschaften ihrer Lieblinge zu beseitigen und vor allem keine Plastiktüten mitsamt Inhalt in der Feldmark zu entsorgen. Das erhöht unseren Pflegeaufwand unnötig und gefährdet letztlich die Steuerfreiheit für alle!
- Das Abbrennen von Raketen etc. ist am 31.12. und am 01.01.26 im Umkreis von 200 m zu Reetdachhäusern streng verboten, an allen anderen Tagen ohnehin.
- Alles, was nach Redaktionsschluss passiert ist, berichten wir dann im Infobrief 2026.
- Die Jugendfeuerwehr sammelt ausgediente Weihnachtsbäume ein, Termin ist voraussichtlich am Samstag, den 10.01.2026 (bitte Homepage und WhatsApp Kanal sowie Aushang beachten).
- Die Müllabfuhr Termine 2026 sind Bestandteil dieses Schreibens.

- Weitere Infos erhält man durch einen Blick in unseren neuen WhatsApp Kanal oder in den Aushangkästen, auf www.ahrenshoeft.de oder bei einem Besuch unserer Gemeinderatssitzungen im Dörpskrog.

Wir wünschen allen Gesunden und Glücklichen ein „Weiter so“. Den Kranken und Traurigen, allen voran denen, die den Verlust eines geliebten Menschen zu beklagen haben, wünschen wir Zuversicht und bald wieder hellere Tage!

Euch/Ihnen Allen ein frohes Weihnachtsfest und ein gesundes neues Jahr
2026!

Eure/ Ihre Gemeindevertretung
Ahrenshöft



Von links: Silvia Nommensen, Sören Lehnert, Stephanie Meister, Niklas Hansen,
Harald Görtzen, Niels Görtzen, Lorenz- Siegfried Hansen- Petersen,
Thomas Ketelsen, Manfred Peters